

**Zwischen**

**der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH)**

**und**

**der AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse,**

**dem BKK-Landesverband NORDWEST**

(handelnd für die Betriebskrankenkassen,

die dem unten genannten Vertrag beigetreten sind, zugleich für Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK)),

**der IKK classic**

(handelnd für die Innungskrankenkassen,

die dem unten genannten Vertrag beigetreten sind),

**der KNAPPSCHAFT,**

**den nachfolgend benannten Ersatzkassen**

- Techniker Krankenkasse (TK)

- BARMER

- DAK-Gesundheit

- Kaufmännische Krankenkasse – KKH

- Handelskrankenkasse (hkk)

- HEK - Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek),

vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg,

**und**

**den nachfolgend benannten Brustzentren**

**Brustzentrum im Marienkrankenhaus,**

**Asklepios Brustzentrum Hamburg,**

**Mammazentrum Hamburg,**

**Brustzentrum HELIOS Mariahilf,**

**Brustzentrum am UKE,**

**Brustzentrum am Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg**

**wird folgender**

**4. Nachtrag**

**zur**

**Vereinbarung über die Bildung einer**

**Arbeitsgemeinschaft nach § 219 SGB V vom 12.08.2009 (Hauptvertrag)**

**geschlossen**

**Hinweis:** Die Veröffentlichung steht unter dem Vorbehalt der Unterzeichnung des Nachtrages; das Unterschriftenverfahren wird derzeit durchgeführt.

## **Präambel**

Die Vertragspartner passen mit diesem Nachtrag die „Vereinbarung über die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 219 SGB V vom 12.08.2009“ für die DMP Koronare Herzkrankheit, Diabetes mellitus Typ 1 und 2, Asthma bronchiale, COPD und Brustkrebs an die Änderungen der rechtlichen Grundlagen durch das Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) an.

Die rubrizierenden Brustzentren sind mit Wirkung zum 01.10.2018 nicht mehr Vertragspartner der oben genannten Vereinbarung. Die weiteren Vertragspartner führen die Vereinbarung fort, passen das Rubrum sowie die Unterschriftenseite entsprechend an und streichen § 6a ersatzlos.

Zudem nehmen die Vertragspartner eine redaktionelle Überarbeitung des Hauptvertrages vor.

## **§ 1 Änderungen des Hauptvertrages**

Der Hauptvertrag wird wie folgt geändert:

### **1. Rubrum**

Die beteiligten Brustzentren werden vom Rubrum genommen.

### **2. Präambel**

In der Präambel wird der Satz „Für das DMP Brustkrebs haben die Krankenkassen/-verbände einen inhaltsgleichen Vertrag auch mit den rubrizierenden Brustzentren vereinbart“ gestrichen.

### **3. § 2 Abs. 2 und 3 Aufgaben**

In den Absätzen 2 und 3 des § 2 werden vor „§ 80 SGB X“ jeweils die Wörter „Artikel 28 DS-GVO i.V.m.“ eingefügt.

### **4. § 6 Abs. 3 Aufsicht**

Der Verweis „§ 80 Abs. 3 SGB X“ wird zu „§ 80 Abs. 1 SGB X“ geändert.

### **5. § 6a Besonderheiten im DMP Brustkrebs**

Der Paragraph 6a wird ersatzlos gestrichen.

Die Fassung, die der Hauptvertrag durch den 4. Nachtrag erhält, ist als Anlage 1 Gegenstand dieses Nachtrages.

## **§ 2 Inkrafttreten**

Dieser Nachtrag tritt zum 01.10.2018 in Kraft. Er steht unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das Bundesversicherungsamt sowie der zuständigen Aufsichtsbehörden.

Hamburg, den 10.09.2018

---

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg (KVH)

---

Brustzentrum im Marienkrankenhaus

---

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

---

Asklepios Brustzentrum Hamburg

---

BKK-Landesverband NORDWEST  
zugleich für SVLFG als LKK

---

Mammazentrum Hamburg

---

IKK classic

---

Brustzentrum HELIOS Mariahilf

---

KNAPPSCHAFT  
Regionaldirektion Nord, Hamburg

---

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Vorstand

---

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)  
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg

---

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
kfm. Zentrumsleitung

---

Brustzentrum am Agaplesion Diakonieklinikum  
Hamburg